

**PRESSEMITTEILUNG  
069-2026**

Ihr Ansprechpartner  
Heiko Poppen  
Pressesprecher  
Tel. 0160 99548813  
poppen@oovv.de

9. Juli 2026

Nacharbeiten am Schmutzwasserkanal in Großenmeer ab Anfang August

**OOVV rechnet mit achtwöchiger Bauzeit**

**Großenmeer.** In Großenmeer finden ab Anfang August Nacharbeiten am Schmutzwasserkanal statt. Betroffen sind drei sogenannte Schmutzwasserhaltungen in der Meerkircher Straße im Bereich des Marktplatzes sowie im nördlichen Teil der Raiffeisenstraße. Eine Schmutzwasserhaltung bezeichnet die Verbindungsstrecke eines Abwasserkanals zwischen zwei aufeinanderfolgenden Kontrollschächten.

Die betroffenen Haltungen gehören zu den Kanalabschnitten, die bei der Kanalerneuerung in Großenmeer ab 2024 verlegt worden sind. Im Zuge der Abnahme wurde in drei Einzelfällen Nachbesserungsbedarf festgestellt. Hintergrund sind nachträgliche Setzungen aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse vor Ort. Die Arbeiten werden von der Baufirma Tiesler aus Elsfleth ausgeführt.

Die Nacharbeiten beginnen im nördlichen Teil der Raiffeisenstraße in Höhe des Grabendurchlasses. Anschließend folgt, ebenfalls im nördlichen Teil der Raiffeisenstraße, der Abschnitt im Bereich des Marktplatzes. Zum Abschluss wird die betroffene Haltung in der Meerkircher Straße in Höhe des Marktplatzes erneuert. Die Maßnahme wird abschnittsweise ausgeführt und dauert voraussichtlich rund acht Wochen.

Für Anliegerinnen und Anlieger sowie den Verkehr sind während der Bauzeit Einschränkungen nicht zu vermeiden. Die Meerkircher Straße bleibt im Bereich des Marktplatzes halbseitig befahrbar. Der nördliche Teil der Raiffeisenstraße muss an zwei Stellen voll gesperrt werden. Die Sperrungen werden entsprechend dem Baufortschritt abschnittsweise eingerichtet.

Der OOVV ist sich bewusst, dass erneute Arbeiten nach der erst 2024 erfolgten Kanalerneuerung für die Anliegerinnen und Anlieger ärgerlich sind. Die Nacharbeiten sind jedoch notwendig, damit der Schmutzwasserkanal dauerhaft zuverlässig betrieben werden kann. Der Verband bittet um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen.